

BENEFIZ GALAKONZERT

mit

WOLFGANG AMBROS

und das

BENEFIZ GALADINNER

am 20.9.2007 in Schloss Grafenegg



Unsere Veranstaltungen (Benefizgalakonzert, Benefizgaladinner und großes Musikfeuerwerk im Schlosspark) am 20. September 2007 in Grafenegg waren ein überwältigender Erfolg. Wir haben eine hervorragende Visitenkarte in der Öffentlichkeit abgegeben, die (leider) nur sehr schwer zu übertreffen sein wird.



Vor dem Konzert schnell noch ein Glas guten Weines in der "Vinothek"

Das Galakonzert in der Reitschule war überfüllt und wir mussten mehrfach die Bestuhlung aufstocken, bis zum Schluss praktisch kein Platz mehr war und viele Besucher nur mehr einen Stehplatz vorfanden. In der ersten Reihe, kaum zwei Meter von Wolfgang Ambros entfernt, hatten die zahlreichen Ehrengäste fast Angst er würde ihnen auf den Kopf steigen.



Die "Alte Reitschule" war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Durch unsere Sponsoren konnten wir über 200 Freikarten an Alten- und Behindertenheime der Umgebung verteilen (die übrigens alle höchst begeistert reagierten) und deren Rollstuhlfahrer verstellten (fast illegal) die Gänge damit wir deren Sitzplätze an die zahlreichen Besucher weitergeben konnten. Vor allem die ausführliche Berichterstattung in den Niederösterreich Ausgaben von Kurier, NÖN und Österreich und natürlich im Radio, haben in den letzten 2 Tagen noch einen richtigen Schub gebracht, sodass wir leider einige Gäste sogar abweisen mussten.



Unsere behinderten Freunde aus den benachbarten Seniorenheimen

Nach unseren Schätzungen sind darüber hinaus noch gut 200 - 250 Gäste in Uniform zum Galakonzert erschienen.



*Der CSLOBundeskommandant Senator h.c. W.Steinhardt bei der Begrüßungsansprache
("... bitte alle Handys ausschalten...")*

Dieses Konzert war übrigens der Auftakt zu aktuellen Tournee von Wolfgang Ambros, sodass ein Kamerateam mit Do&Ro vorher, während und nachher alles gefilmt hat für eine große Ambros-Dokumentation für das Fernsehen. Wir haben jedenfalls so etwas noch nicht erlebt! Bei den Wienerliedern haben schon viele mitgesungen und das hervorragende Orchester hat die Leute mehrmals von den Sitzen gerissen, aber als Wolfgang Ambros - als erste Zugabe - außerprogrammmäßig "Schifoarn" gesungen hat, ist die Halle geradezu explodiert.



Standing Ovations nach dem Konzert

Die Gäste sind aufgesprungen und haben alle - und ich meine wirklich alle - sogar der „Hausherr,“ S.D. Fürst Franz Albrecht Metternich-Sandor, Herzog von Ratibor - aus vollster Kehle den kompletten Text mitgesungen, sodass teilweise Wolfgang Ambros selber nicht mehr zu hören war.



Christian Kolonovits und Wolfgang Ambros

Danach wollten ihn die Leute einfach nicht gehen lassen - eine Zugabe folgte der anderen und über 800 Leute haben solange geklatscht und geschrien, bis Christian Kolonovits aus der Garderobe noch weitere Noten für nicht geplante Zugaben geholt hat ! Insgesamt wurde das Konzert um etwas mehr als eine Stunde überzogen. Was dies für die nachfolgende Organisation des Sektempfanges und des Galadiners bedeutet hat, kann man sich vorstellen.

Das Galadinner war trotzdem perfekt und konnte (fast) pünktlich gestartet werden. Übrigens die Sektkellerei Henkell & Söhnlein sei besonders erwähnt, da die Firma uns für das Konzert eine Sektbar mit gratis Sekt&Orange und mit edlen Gläsern eine weitere Sektbar für den Sektempfang vor dem Galadinner in der Bibliothek des Schlosses Grafenegg, zur Verfügung gestellt hat.



Unser CSLO Bundeskommandant bei der Festansprache am Ehrentisch

Wir haben - trotz Bedenken, dass der verbleibende Raum dann sehr reduziert werden würde - am Tag davor noch Tische dazu geben lassen - doch letztendlich war es eine gute Entscheidung, 117 Gäste kamen schließlich auch zum Galadinner. Ein Streichquartett des Ambassade Orchesters Wien spielte die Tischmusik.

Als krönenden Abschluss gab es ein unglaubliches Feuerwerk, oder wie soll man besser sagen, eine komponierte Kreation aus Feuerwerkskörpern und Musik von fast zwanzig Minuten. Alle waren tief beeindruckt - immerhin haben 12 Mann des Entschärfungsdienstes des BMI, freiwillig fast zwölf Stunden lang dieses Feuerwerk aufgebaut. Sämtliche Feuerwerkskörper wurden uns als Sponsorbeitrag zur Verfügung gestellt.



Die Sektbar der Firma Henkell & Söhnlein, betreut durch CSLO-Freiwillige

Beim Konzert und beim Galadinner konnten wir folgende Ehrengäste begrüßen:

S.K.H. Prinz Charles-Philippe von Orleans - Herzog von Anjou, Fürst Franz Albrecht Metternich-Sandor, Herzog von Ratibor, Bailli Jörg C.Steiner, Obmann der Rechtskörperschaft OSLJ Österreich, Herrn Alexander Rosenfeld, Kanzler der Rechtskörperschaft OSLJ Österreich, Brigadier Mag. Robert Brieger (In Vertretung von Gen.Mjr.Ch. Segur-Cabanac), Mjr.Peter Gruber (In Vertretung des Militärkommandanten von Niederösterreich Gen.Mjr. Culik), Obstlt. Franz Warisch Chef des Entschärfungsdienstes des BMI, w.Hofrat Dr.Slamanig (In Vertretung des Sicherheitsdir.NÖ Dr.Franz Prucher), Herrn Bürgermeister Anton Pfeifer, Herrn Vorstandsdirektor Jochen Bottermann(In Vertretung von BAWAG Gen.Dir.Dr.E.Novotny),Herrn Ing. Hans Kantor, Komtur der Erbkommende des HI.Leopold OSLJ, Herrn Dir.Hermann Kreiger (Special Homes Stockerau), CSLO Landeskommandant NÖ Arch.Prof.Dipl.Ing.Dr.Franz Friedreich und CSLO Bundeskommandant Stv. Oberst i.R. Adolf Neidhart



Der Sektempfang vor dem Galadinner im Rittersaal des Schlosses

Zum Galadinner hat Haubenkoch Toni Mörwald haubenmäßig aufgekocht und es war ein buntes, rauschendes Fest. Die Tischreden über die Ziele des CSLO und über „modernes" Rittertum (von unserem CSLO Bundeskommandanten), waren kurz aber informativ und unsere Gäste haben dies umso mehr mit großem Applaus quittiert.



Der Bürgermeister von Grafenegg, Herr Pfeifer, im Gespräch mit dem Hausherrn S.D. Fürst Metternich-Sandor

Der offizielle Abschluss des Galadiners durch das Musikfeuerwerk war einfach gigantisch!

Sogar der Hausherr, Fürst Metternich, welcher in Grafenegg ja dauernd Feuerwerke erleben kann, hat gemeint er könne sich an kein längeres und größeres Feuerwerk dieser Art erinnern.



Das gigantische Musikfeuerwerk zum Abschluss des Galadiners im Schlosspark

Eines hat sich in den letzten Tagen für uns ganz klar herauskristallisiert. Wir sind auf dem richtigen Weg ! Wir sind sicher, dass diese, wie auch künftige Veranstaltungen des CSLO in Österreich und Deutschland diesen Standard beibehalten können und auch so vielleicht anderen Hilfsorganisationen einen Ansporn liefern mit uns gemeinsam noch mehr für unsere behinderten Menschen da zu sein und etwas "zu bewegen".